

Johanna Kinnen & Dr. Monique Faryn-Wewel (Team Gesundheit GmbH)

EIN AUFRUF ZUR PARTIZIPATION: WIE MÖCHTEN ARBEITSSUCHENDE MENSCHEN IN IHRER GESUNDHEIT GEFÖRDERT WERDEN? – ERSTE ERGEBNISSE

Im Modellprojekt zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt kooperieren bundesweit an 126 Standorten Jobcenter, Agenturen für Arbeit und die gesetzlichen Krankenkassen, um die Gesundheit arbeitsuchender Menschen im Rahmen des Präventionsgesetzes nach § 20 SGB V zu fördern. Basis dieser Kooperation ist unter anderem die Erkenntnis, dass Arbeitslose nur selten an klassischen Präventionsangeboten teilnehmen.

Mit dem Ziel, mehr über die Bedürfnisse, Wünsche und Rahmenbedingungen in der Ausgestaltung gesundheitsförderlicher Angebote zu erfahren, sollen verschiedene Fragestellungen in einem partizipativen Prozess thematisiert werden: Wie bedeutsam ist Gesundheit aus Sicht der Arbeitslosen? Wie steht es um das aktuelle Gesundheitsbefinden und -verhalten? Bei welchen Gesundheitsthemen besteht besonderes Interesse? Wie sollten passende Gesundheitsangebote organisiert sein, um möglichst viele Menschen zu erreichen?

An insgesamt 15 Modellstandorten in Nordrhein-Westfalen werden verschiedene Fokusgruppen und Online-Befragungen durchgeführt sowie Erfahrungswerte aus lokalen Steuerungsgremien gewonnen. Erste Erkenntnisse werden diskutiert.

/

Kontakt

Team Gesundheit

Gesellschaft für Gesundheitsmanagement mbH

Arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung

Johanna Kinnen

Rellinghauser Straße 93

45128 Essen

0201/89070411

kinnen@teamgesundheit.de

www.teamgesundheit.de